



Am 23. Oktober erscheint:

ADOLF REICHWEIN

MEXIKO ERWACHT

286 Seiten Text mit 15 Karten u. 48 Abbildungen. 8°. Leinen 8.50 RM.

Dies Buch ist mehr als Reisebericht, historischer Rückblick, sozialpolitischer Querschnitt eines Landes. „Was ist uns heute Mexiko?“ lautet die Fragestellung. Die Existenz Europas hängt mehr denn je von dem Geschehen in anderen Kontinenten ab. Wirtschaftspolitische Machtkämpfe auf fremdem Boden gehen uns in gleicher Weise an wie die unmittelbar Beteiligten.

Mexiko, der Balkan Amerikas, das Land ständiger Revolutionen, ist das klassische Spannungsfeld zwischen der kapitalistischen Ausdehnung Anglo-Amerikas und dem kulturpolitischen Machtwillen Latein-Amerikas. Heute erscheint dieses Brückenland im Umbruch zu einer neuen Epoche seiner Geschichte: Der Ölkrieg mit den fremdkapitalistischen Mächten ist entschieden, der Kulturkampf zwischen Staat und Kirche beigelegt, die Regierung steht vor positiven Aufgaben.

Von der Ferne lassen sich die Kräfte, die heute Politik bestimmen, leichter messen. Aber der Verfasser (früher Pressechef im Preußischen Kultusministerium, jetzt Professor an der Pädagogischen Akademie in Halle) schrieb keineswegs von der Gelehrtenstube aus. Er kennt USA., Kanada, Japan, China, und er hat Mexiko selbst in allen Richtungen durchquert. So gibt er **aus unmittelbarer Anschauung** eine Bestandsaufnahme der sozialen Situation und ihrer geographisch-historischen Bedingtheit, einen wichtigen Beitrag zur gesamtamerikanischen Herkunfts- und Zukunftsproblematik und damit ein Beispiel für die Zusammenhänge kontinentaler Politik überhaupt.

Z

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG